

**Perinatale Analyse von elterlichem und neonatalem Stress und ihr Einfluss auf Frühgeburtlichkeit (PASS)**

Wir möchten herausfinden, welchen Einfluss Stresshormone und Hormone, die vor Stress schützen auf Schwangere und ihre Partner haben. Zusätzlich möchten wir wissen, ob schützende oder gefährdende Hormone auch auf das Baby übertragen werden können. Deswegen suchen wir Eltern, die bereit sind, ihr Schwangerschaftserlebnis und die erste Zeit nach der Geburt mit uns zu teilen und uns ihre Nagelschnitte (vom regulären Nagelschneiden) sowie die ihres Kindes oder Ihrer neugeborenen Kinder zu schicken.

**Dieses Projekt umfasst 3 Fragebögen:**

1. Einer in der späten Schwangerschaft (zwischen 20-32. Wochen)
2. Einer bis zu 4 Wochen nach Geburt und
3. Einer 2-4 Monate nach Geburt des Kindes.

Wir möchten Sie fragen, ob Sie (und Ihr Partner) unabhängig voneinander drei Fragebögen beantworten und uns zur gleichen Zeit auch Nagelschnitte (vom regulären Nagelschneiden) zur Verfügung stellen könnten. Die Fingernagelschnitte Ihres neugeborenen Kindes müssten ebenfalls für die ersten 6 Schnitte aufbewahrt werden. Die Bearbeitung jedes Fragebogens wird ca. 15-20 Minuten dauern, was mit dem Rücksenden der Nägel einen gesamthaften Zeitaufwand von etwa 1.5 Stunden ergibt.

Sie können teilnehmen, wenn Sie in den nächsten 3 Monaten ein Kind erwarten, mind. 18 Jahre alt sind, nicht an schwerem Nagelkauen oder einer Nagelerkrankung leiden und nicht auf eine Hochdosis-Cortison-Therapie angewiesen sind.

Im Zusammenhang mit Ihrer Studienteilnahme werden wir Sie über unsere Zwischenergebnisse informieren, wenn Sie dies wollen und Ihnen diverse Gratisprodukte (die unabhängig von unserer medizinischen Meinung sind) zustellen.

Wenn Sie interessiert sind und Sie oder Ihre Partnerin aktuell in der 20-32.SSW sind, klicken Sie bitte auf den folgenden Link, über den Sie die Patienteninformation, Einwilligung und den ersten Fragebogen erhalten. Alternativ können Sie uns eine Mail schicken and [tanja.restin@hin.ch](mailto:tanja.restin@hin.ch) und wir informieren Sie persönlich genauer.

Dr. med. Dr. sc. nat. Tanja Restin

Kinderärztin, spezialisiert auf Neonatologie  
wissenschaftliche Mitarbeiterin am Unispital Zürich, Oberärztin Universitätsklinikum Balgrist,  
Dozentin an der Physiologie der Universität Zürich

Frauenklinikstrasse 10  
8091 Zürich